Inhaltliche Kriterien für Poster und kurzen Bericht

Themenwahl bitte an einer Dozentin melden in den nächsten Kursen. Wird auf der Teilnehmerliste notiert.
Umfang des Textes →Siehe Wegleitung vom 1. Netzwerkanlass

Bewertung:

Bewertung erfolgt auf einem Notenmassstab von 1-6
Ab Note 4 gilt der Kurs als bestanden
Die Bewertung von Text und Poster werden zusammengezählt
Nach folgenden Kriterien wird benotet:

- **Bearbeitung des Themas im Text, Anzahl konsultierter Quellen (mind. 3)**
  →→ *Wikipedia gilt nicht als Quelle. Ansonsten dürfen Onlineseiten konsultiert werden*
- **Wissen über das Thema (im Text, Poster und bei Rückfragen)**
- **Gestaltung des Posters: Umfang des Inhaltes**
- **Originalität des Posters**

Wichtig: Richtiges Zitieren!

→ Es muss stets ersichtlich sein, woher die Information stammt (Faustregel: Hinter jedem Abschnitt schreiben, woher es ist)
→ Bilder ebenfalls mit klarer Quellenangabe
→ Sonst gilt der Text als Plagiat. Plagiat ist verboten.
→ Siehe dazu auch die Zusatzinformation von der ETH Zürich

Mehr zum Zitieren:

https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/main/education/rechtliches-abschluesse/leistungskontrollen/plagiat-zitierknigge.pdf

Auszug aus dem Dokument:

1. **Quellenangabe:** Weisen Sie alle verwendeten Quellen vollständig und nachvollziehbar aus, damit ein Aussenstehender diese überprüfen kann. Verwenden Sie dafür die gängigen wissenschaftlichen ***Zitierregeln*** Ihres Faches sowie die speziellen Vorschriften für das Zitieren elektronischer Quellen.
2. **2] Eigenleistung:** Unterscheiden Sie klar zwischen Eigen- und Fremdleistung. Nennen Sie bei Fremdleistungen den Autor. Dies gilt gleichermassen für Texte, Computercodes, Tabellen, Grafiken und Daten, auch wenn sie aus dem World Wide Web stammen.
3. **3] Wörtliche Zitate:** Setzen Sie wörtlich übernommenen Text (dazu gehören auch Satzteile oder Begriffe), in ***Anführung- und Schlusszeichen***.
4. **4] Sinngemässe Zitate (Paraphrase):** Setzen Sie bei Literaturstellen, die Sie in eigene Worte gefasst haben oder als Zusammenfassung wiedergeben, die Quelle in ***Klammern***.
5. **5] Sekundärquellen:** Kennzeichnen Sie ein Zitat als Sekundärquelle, wenn Sie dieses von einem anderen Autor übernommen haben, ohne die Originalquelle zu überprüfen.
6. **6] Literaturverzeichnis:** Führern Sie am Ende Ihrer Arbeit alle verwendeten Quellen und ‚Gedankenväter' Ihrer Arbeit auf.
7. **7] Allgemeinwissen:** Was als Allgemeinwissen (Grundlagenwissen) angenommen werden darf, muss nicht mit einer Quellenangabe versehen werden. Wird das Grundlagenwissen jedoch von anderen Autoren, bzw. Autorinnen (etwa aus einem Studienbuch) übernommen, ist die Quelle zu nennen.

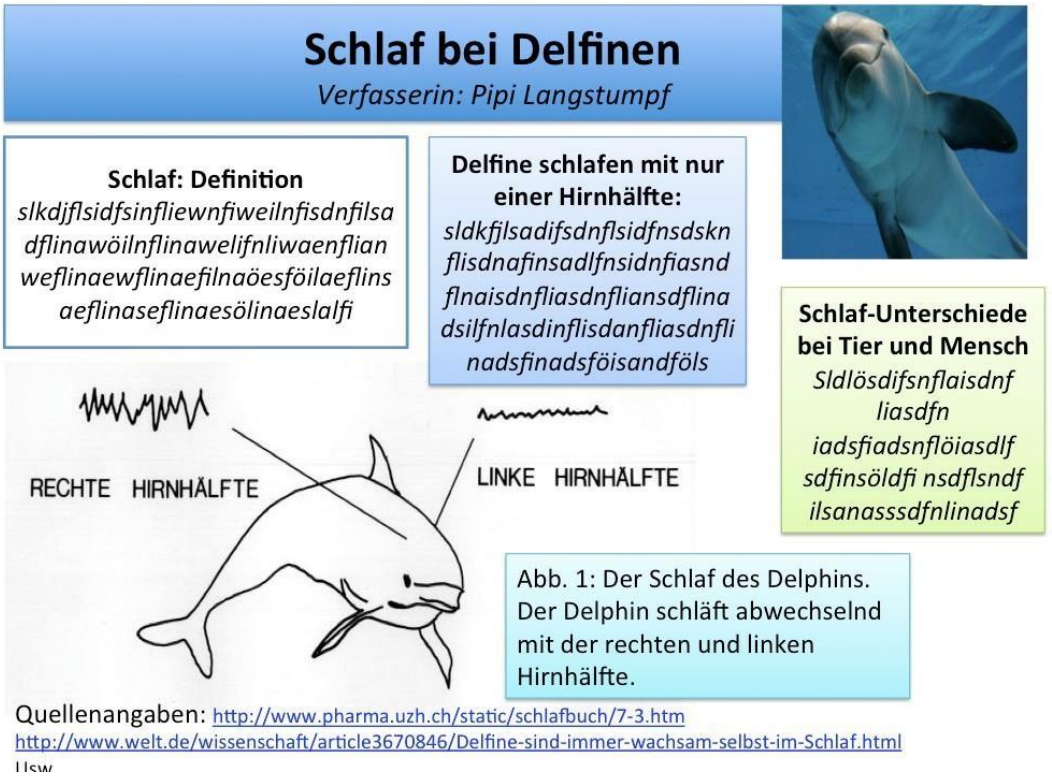
Beispiel als Anregung

Mögliche Gliederung des Textes:

Am Beispiel *„Schlaf bei Delfinen"*

1. **Warum interessiert mich genau dieses Thema**
   Textabschnitt darüber, dass man z.B. in Hawaii war und dort etwas über Delfine und ihren Schlaf gelernt hat.
2. **Definitionen**
   Definition von Schlaf.
3. **Allgemeine Informationen über Schlaf**
   Warum schläft man überhaupt. Unterschiedliche Schlaftiefen, Schlaftypen. Unterschiedliche Gewohnheiten von Menschen und Tieren im Allgemeinen.
4. **Schlaf bei Delfinen**
   Ausführung darüber, dass beim Delfin immer nur eine Gehirnhälfte auf einmal schläft.
5. **Unterschiede, Besonderheiten, Verblüffendes**
   Wie es entdeckt wurde. Verändert es sich vom Delfinbaby zum erwachsenen Delfin etc.

Ein guter Artikel als Basis für das Thema wäre z.B.:
http://www.welt.de/wissenschaft/article3670846/Delfine-sind-immer-wachsam-selbst-im-Schlaf.html

Mögliche Gliederung des Poster

→ Umfang: 1 Flipchartblatt
→ Malen, Kleben, Schreiben, alles ist erlaubt Ein Beispiel, was alles drauf kommen könnte: